



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Freundinnen und Freunde

Der heutige Newsletter befasst sich mit der ungemütlichen Lage, in die sich Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu selbst hineinmanövriert hat. Ausserdem geht es um palästinensische Friedensaktivisten, die sich immer lauter zu Wort melden, und um die Überzeugung der Politologin Einat Wilf, dass Zionismus heute nötig ist wie eh und je.

## Die Themen des Tages

**Netanyahus Stunde der Wahrheit.** Am Montag wird US-Präsident Donald Trump den israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanyahu im Weissen Haus dazu drängen, den amerikanischen Plan für den Frieden in Gaza zu akzeptieren. Damit schlägt für Netanyahu die Stunde der Wahrheit. Lesen Sie dazu: [Entledigt sich Netanyahu am Montag seiner selbstgestrickten Zwangsjacke? - FokusIsrael](#)

---

**Neuwahlen statt unnütze Staatsanerkennung.** In der vergangenen Woche haben diverse westliche Staaten, allen voran Frankreich und Grossbritannien, Palästina als Staat anerkannt. Das ist der falsche Weg, meint der palästinensische Friedensaktivist und Fatah-Angehörige

Samer Sinijawi in der Neuen Zürcher Zeitung und kritisiert deshalb insbesondere den französischen Präsidenten Emanuel Macron scharf. Was wir stattdessen brauchen, sagt er, sind Neuwahlen, um uns der Palästinensischen Autonomiebehörde und der Hamas zu entledigen. [Palästinensischer Friedensaktivist: Staatsanerkennung der falsche Weg - FokusIsrael](#)

---

**Zionismus ist nötig wie eh und je.** Seit dem 7. Oktober 2023 ist Antisemitismus in der westlichen Welt so omnipräsent wie zuletzt in den 1930er Jahren in Deutschland. Dies vor allem im linken politischen Spektrum und in islamistischen Kreisen. Das sei der beste Beweis dafür, dass es den Zionismus heute immer noch brauche, sagt die israelische Politologin und frühere Knesset-Abgeordnete Einat Wilf im Video-Interview mit FokusIsrael.ch: [Ist der Zionismus heute noch ein gültiges politisches Konzept oder muss er überarbeitet oder gar abgeschafft werden? - FokusIsrael](#)

---

**Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:**

News auf FokusIsrael.ch

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



**Verein Fokus Israel und Nahost**

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

[newsletter@fokusisrael.ch](mailto:newsletter@fokusisrael.ch)

[www.fokusisrael.ch](http://www.fokusisrael.ch)

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)